

ArchivKomplex

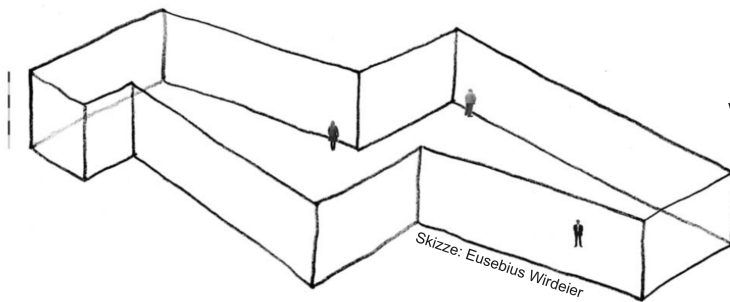
Den neunten Jahrestag des Archiveinsturzes, den 3. März 2018, nimmt die Initiative **ArchivKomplex** zum Anlass, einen Impuls zu setzen. Wie alle Kölner Bürger sind wir enttäuscht, ja entsetzt über die scheinbar endlosen Verzögerungen: Im Einsturzkrater wird der Gutachter bis Ende 2019 weiter nach der Ursache des Einsturzes forschen, der U-Bahn-Bau wird wohl erst 2026 fertig werden, das Strafgerichtsverfahren wird – wenn es überhaupt zu einer Verurteilung kommt – noch durch viele Instanzen gehen und letztlich unbefriedigend bleiben.

Auf die Einsturz-Katastrophe vom 3. März 2009, die zwei jungen Menschen sofort das Leben nahm und in deren Folge eine ältere Dame kurz danach starb, folgt eine Tragödie ohne Ende. Das Georgsviertel leidet weiter und mit ihm alle Kölner und viele Besucher, die die obere Severinstraße und den Waidmarkt als einen verunstalteten Stadtraum erleben.

Deshalb wird **ArchivKomplex** am 3. März 2018 einen Impuls für einen Aufbruch setzen und einen Anstoß geben für die Entwicklung von Ideen für eine bessere Zukunft:

K³

Die Halle mit dem Knick für Kunst und Kultur



Die Chance für eine
Wiederbelebung am Ort der
Einsturzkatastrophe

Ein Signal des Aufbruchs ist überfällig. Ideen und Visionen sind nötig, dazu wollen wir einen Beitrag leisten, der einen breiten Diskussionsprozess auslösen soll. **K³** ist solch eine Vision, einen bislang ungenutzten, unterirdischen Raum im Bauwerk der KVB, der zugeschüttet werden soll, zu öffnen. Darüber hinaus muss für das Georgsviertel (die obere Severinstraße, Waidmarkt und Georgsplatz) eine räumliche Gestaltung entwickelt werden, die das Gedenken an die dramatischen Ereignisse und den Tod dreier Menschen einschließt. Informationen wird **ArchivKomplex** am 3. März 2018 geben.

ArchivKomplex und „Köln kann auch anders“ (K2A2) haben mehrere zukunftsorientierte Aktionen am Einsturzort organisiert. Zum Thema „Was wird aus dem Einsturzort?“ wird es Präsentationen und Gespräche geben. Oberbürgermeisterin Henriette Reker wird sprechen.

**ArchivKomplex lädt alle Interessierten herzlich ein,
am 3. März 2018 ab 13 Uhr an der Veranstaltung am Ort des Geschehens
(vor dem Haus Waidmarkt 2, 50676 Köln) teilzunehmen.**

ArchivKomplex ist eine unabhängige Gruppe von KünstlerInnen, ArchitektInnen, AutorInnen und anderen engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Wir wollen durch temporäre Aktionen und Interventionen die Diskussion über den Archiveinsturz vom 3. März 2009 und seine vielfältigen Auswirkungen auf die städtische Gesellschaft und Politik beleben. Es geht uns bei diesen Aktivitäten um ein „**Denkmal als Prozess**“ – um den gegenwärtigen und künftigen Umgang mit der Einsturzstelle und um das mögliche Potenzial dieses Ortes der Katastrophe.

ArchivKomplex c/o Günter Otten, T 02236 61 221; Reinhard Matz, T 0221 55 05 283;
Mathilde Kriebs, T 0221 84 05 97; Dorothee Joachim, T 0221 37 82 45; Georg Dietzler, T 0163 73 40 150
Kontakt: info@archivkomplex.de Dokumentationen und Einmischungen: www.archivkomplex.de
